

#isdeg
ich schenke dir eine geschichte



<Unterhaltung>
Kürzestgeschichten

Das Huhn - Verreisen
Das Huhn - Pulloverstricken

von **Angela Sohler de Vos**

#isdeg ist ein Projekt von BeraTina - für eine kleine Lese-Auszeit
im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Die Reise

Das Huhn möchte unbedingt verreisen. Alle, die es kennt, waren schon einmal verreist und konnten die schönsten Geschichten erzählen....

Bestimmt wäre es wunderbar, in der Karibik am Strand zu liegen, durch die Altstadt von Rom zu laufen...

Entschlossen sortiert das Huhn sein Gefieder und macht sich auf den Weg in die Stadt.

Im Reisebüro studiert das Huhn verschiedene Prospekte.

Knallfarbig, schreiend, hochglänzend bieten sie ihre Reiseziele an.

Eine nette Glucke berät und empfiehlt, zieht den Computer zu Rate, druckt Pläne aus, beantwortet alle Fragen, nickt zustimmend mit dem Kopf, als das Huhn meint, sich noch mal alles durch den Kopf gehen zu lassen.

Sie überreicht ihm eine Papiertüte mit einer Vielzahl von Prospekten.

Wieder zuhause kocht das Huhn ein Tässchen Kaffee und setzt sich mit dem duftenden Getränk erst einmal voller Ideen und Anregungen auf seinen Balkon. Es stopft ein Kissen in den Rücken, legt die Beine hoch.

Dann nimmt es sich die Tüte aus dem Reisebüro vor und blättert voller Eifer in all den Prospekten, studiert die Tabellen mit den Angaben zu diversen Flughäfen, unterschiedlichen Reisezeiten, Sonderangeboten, zusätzlichen Leistungen. Liegestühle am Strand, Liegestühle auf den Hotelbalkons. Strahlende Hühner in Bikinis und Hähne mit Sonnenbrillen, Goldketten. Es blättert, studiert, blättert. Alles scheint ihm plötzlich gleich.

Das Huhn schließt die Augen, hört die Vorübergehenden gackern und erzählen, ein paar Küken spielen im benachbarten Sandkasten. Die Blumen und Blüten der Bäume in der Wohnanlage verströmen ihren Duft. Vom Nachbarbalkon riecht es intensiv nach Kuchen und Sahne.

Plötzlich weiß das Huhn, dass sich Urlaub genau sooo anfühlt.

Die auf dem Boden gelandeten Reiseprospekte verknickt der Wind.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Pulloverstricken

Das Huhn ließ sich anstecken von der allgemeinen Begeisterung fürs Stricken. Ihm schwebte ein leichtes jackenartiges, zipfliges Gebilde mit verschiedenen Mustern und Farbabstufungen vor. Das müsste doch bei seiner guten Auffassungsgabe zu schaffen sein.

Also kaufte es sich einen Stapel Strickhefte, um sich ausgiebig in die Kunst des Strickens zu vertiefen.

Emsig studierte es verschiedene Anleitungen, aber so richtig verstand es die nicht, bei allem Eifer und gutem Willen. Manches kam es ihm direkt Chinesisch vor, d.h.: Teile der Anleitung waren durchaus verständlich dargestellt, darauf folgte jedoch dann eine Zeile, die das vorherige Verständnis komplett untergrub.

Das Huhn begann schon, an seinem gesunden Hühnerverstand zu zweifeln, aber es gab nicht auf.

Mit Eifer wandte es sich nun den dazugehörigen Abbildungen zu. Fotos sind ja oft selbsterklärend und für ein durchschnittlich begabtes Huhn eher zu verstehen als verwirrende Beschreibungen mit unzähligen Abkürzungen, Fachbegriffen und seltsamen Zeichen. Jedoch so verlockend auch die Modelle fotografiert oder gezeichnet waren, auch aus ihnen wurde das Huhn nicht so recht schlau. Und in Einklang mit der Anleitung waren sie in seinem Kopf schon gar nicht zu bringen. Auf Erhellung wartete es vergebens.

Verbissen las es weiter.

Die Farbvorstellung war praktisch vorhanden, jedoch es hätte Maschenproben erstellen sollen, die richtige Nadelstärke benutzen, passend zur Wolle. Apropos Wolle und Nadeln, die vorhandenen Wollreste hatten rein gar nichts mit seiner Vorstellung von dem farbigen Jackenteil zu tun. Irgendwie passte da eins nicht zum andern. Das mit viel Mühe hergestellte Probestück sah aus wie der von Motten zerfressene Vorhang im hintersten Hühnerstall- einfach nur hässlich.

Überhaupt, das Huhn war sich plötzlich im Klaren darüber, dass seine Begeisterung in Arbeit ausarten würde, es würde noch Dutzende von Anleitungen aufs Genaueste studieren müssen, ehe es überhaupt einen Anfang fände.

Es legte die Hefte beiseite.

Stricken war wirklich eine feine Sache - für die, die es können.
Aber das Huhn würde es noch einmal probieren,
vielleicht im nächsten Jahr.....

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit
im außergewöhnlichen Frühling 2020.